

**TOP 1**

| <b>Gremium</b>                                | <b>Termin</b> | <b>Status</b> |
|-----------------------------------------------|---------------|---------------|
| Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen | 29.06.2015    | öffentlich    |

**Vorlage der Verwaltung****Neuausmauerung Ofenlinie 1 Krematorium Ludwigshafen  
- Maßnahmegenehmigung -**

Vorlage Nr.: 20151287

**Antrag**

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt beschließen:

Die Neuausmauerung der Ofenlinie 1 des Krematoriums Ludwigshafen, Bliesstraße 10 in Höhe von

**163.500,00 Euro**  
**inkl. 19% MwSt.**

wird genehmigt.

## **I. Begründung der Maßnahme**

Nach über 10.000 Einäscherungen ist die Ofenausmauerung des Ofen 1 durch normalen Verschleiß in einem sehr schlechten Zustand. Besonders die Nachbrennkammer zeigt an allen Wänden starke Abnutzungserscheinungen und an den Seitenwänden beginnen bereits Steinablösungen. Die Seitenwände der Nachbrennkammer sind durch den Materialabtrag bereits leicht nach innen gewölbt. Dabei hat sich die Rückwand der Nachbrennkammer so weit verschoben, dass ein Teil der Dämmung abgerutscht ist und im Bereich der darüber liegenden Hauptbrennkammer (Muffelgewölbe) Abgase zwischen die Blechverkleidung und das Mauerwerk gelangen konnten.

Da dies eine starke Erwärmung der Außenseite der Ofenrückwand verursachte, musste der Ofen außer Betrieb genommen werden.

Auch der senkrechte Schacht mit den beiden Aschedrehplatten und die Hauptbrennkammer sind von starken Abnutzungen betroffen.

Da der senkrechte Schacht und die Nachbrennkammer unter der Hauptbrennkammer liegen und das Fundament dieser bilden, ist der gesamte Ofen als einsturzgefährdet einzustufen und kann bis auf weiteres nicht mehr betrieben werden.

Um ein Einbrechen des Ofens zu verhindern ist es deshalb dringend notwendig, den gesamten Ofen neu auszumauern. Das Ausmaß des Reparaturaufwandes, insbesondere der Zustand der Luftverteilung inklusive dessen Rohrsystems (Zuständig für die Luftzirkulation innerhalb der Brennkammern) und die restliche Isolierung des Ofens kann erst während der Reparaturmaßnahmen festgestellt werden und sollte als Bedarf einkalkuliert und mit ausgeschrieben werden.

## **II. Beschreibung der Maßnahme**

Die Nach- und Hauptbrennkammer sowie der senkrechte Schacht des Ofen 1 werden abgetragen und fachgerecht entsorgt. Die Isolierung und die Luftverteilung werden geprüft und bei Bedarf erneuert. Der Ofen wird komplett neu ausgemauert.

## **III. Kostenschätzung der Maßnahme (Ermittelt von einem Externen Ingenieurbüro)**

|                                             |                       |
|---------------------------------------------|-----------------------|
| Neuausmauerung Ofen                         | 123.000,00 Euro       |
| Ofeneinstellung und Inbetriebnahme          | 7.000,00 Euro         |
| Unvorhergesehenes                           | 13.000,00 Euro        |
| <u>Planungshonorar/Baubetreuung/Vergabe</u> | <u>20.500,00 Euro</u> |
| Gesamt                                      | 163.500,00 Euro       |

#### **IV. Durchführung und Finanzierung**

Die Ausschreibung, Planung und Objektüberwachung erfolgt über ein externes Ingenieurbüro.

Die entsprechenden Verträge sind mit dem Ingenieurbüro abzuschließen.

#### **V. Mittelbedarf**

|             |                        |
|-------------|------------------------|
| <b>2015</b> | <b>163.500,00 Euro</b> |
|-------------|------------------------|

#### **VI. Verfügbare Mittel**

Die Mittel werden im Rahmen der Gesamtdeckung des Wirtschaftsplanes 2015 zur Verfügung gestellt.

### 3D Schnitt Ofen Krematorium Ludwigshafen

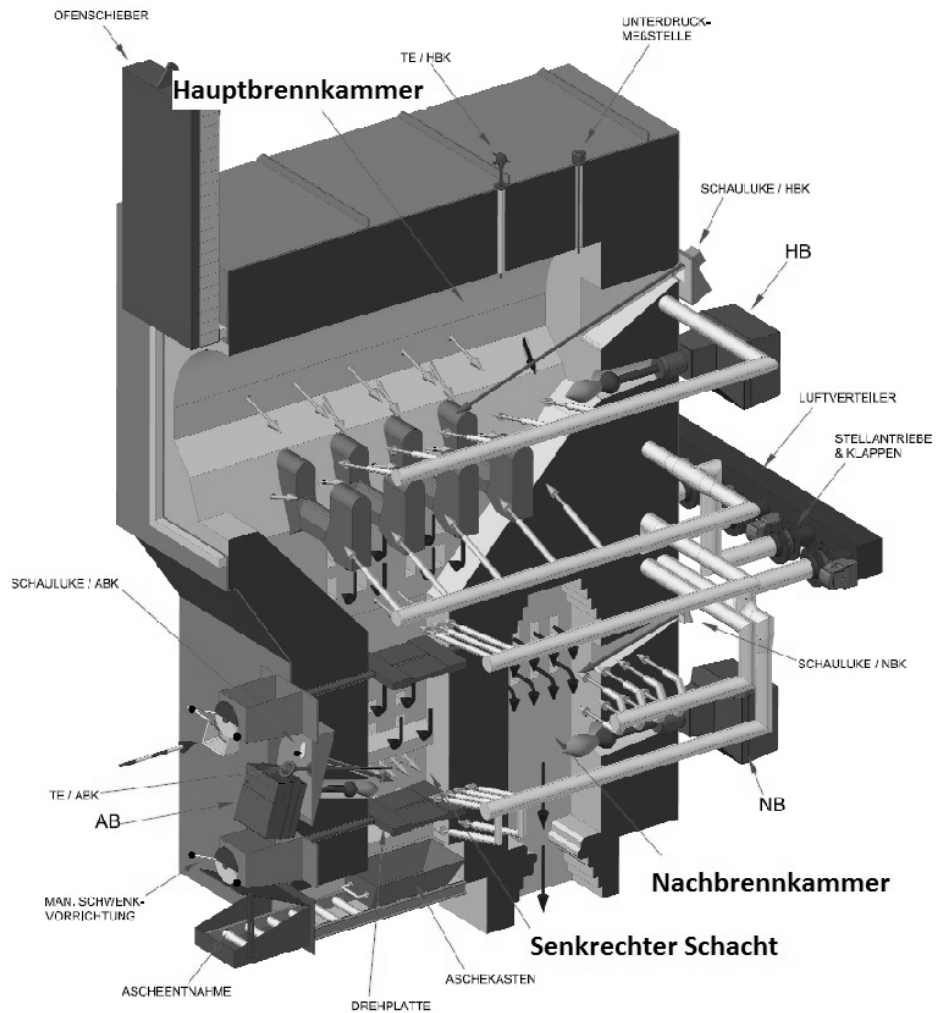




Bild 1 - Nachbrennkammer Ofen 1 mit starken Auswaschungen an der Prallwand gegenüber dem Brenner und mit aus dem Verband tretenden Steinen an den Seiten



Bild 2 - Hauptbrennkammer Ofen 1 mit stark ausgewaschenen/abgeplatzten Steinen im Gewölbe



Bild 3 – Steineausbruch aus Ofen 1 (am 07.04.2015 bei Reinigungsarbeiten am Ofen entnommen)